



RECHENSCHAFTSBERICHT 2024 über den Zeitraum November 2023 – November 2024

Im Berichtszeitraum konnte vom Dialogforum Ethik nur eine Stellungnahme zu einer gesellschaftspolitischen Frage ausgearbeitet werden, weil auf Vorschlag von Prof. Figl die Vorgangsweise geändert wurde, was einige Zeit in Anspruch nahm. Lieferten früher die Vertreterinnen und Vertreter der Weltreligionen und des Atheismus jeweils ein eigenes Statement zu einer Frage ab, damit Prof. Figl diese Statements zu einer Stellungnahme der Initiative Weltethos Österreich zusammenfassen konnte, so wurde 2024 folgendes vereinbart: Ein Mitglied des Dialogforums Ethik ist bereit, den Entwurf einer Stellungnahme zu einem bestimmten Problem auszuarbeiten, der hierauf den anderen Mitgliedern vorgelegt wird, damit diese Korrekturen, Ergänzungen usw. vorbringen können. Prof. Figl obliegt es schließlich, auf Grund des ursprünglichen Entwurfes unter Einbeziehung der diversen Einwände eine endgültige Stellungnahme der IWEO auszuarbeiten.

Nach dieser Vorgangsweise wurde also ein Entwurf von Mag. Helmut Schüller zur Frage der Social Media erstellt. Das genaue Thema lautet: Gegen Hass und Manipulation im Netz. Zum ersten Mal wurde diese Stellungnahme in einer Pressekonferenz u. zw. von Mag. Schüller vorgestellt. Der ORF brachte einen kurzen Bericht darüber in „Religion aktuell“. Mehr Informationen lieferte die KATHPRESS in einer eigenen Aussendung

Leider mußte der Vertrag einer geringfügigen Beschäftigung mit Fr. Mag.^a Käßmayer auf deren Bitte gelöst werden, da sie eine vollees d Lehrverpflichtung übernommen hat und neben ihren zwei Kindern weniger Zeit als früher für die IWEO aufwenden kann. Dankenswerterweise ist sie bereit, den vierteljährlich erscheinenden Newsletter weiter zu betreuen, da dieser über unsere Homepage läuft und nur sie sich dabei auskennt. Das macht Fr. Käßmayer ehrenamtlich.

Der Newsletter erreicht ca. 1.000 Personen. Die darin enthaltenen Kurzbeiträge zu einem ethischen Problem sind auf der Website der Initiative zu finden.

Für die Ausstellung „Weltreligionen-Weltfrieden-Weltethos“ interessieren sich wieder zunehmend v.a. Schulen, die während der Pandemie jeden Kontakt zur IWEO abgebrochen hatten. Um es den Lehrpersonen zu erleichtern, Sinn und Inhalt den Schülerinnen und



Schülern zu erklären, hat die Präsidentin einen Kurzführer erarbeitet, der von seiten der IWEO zur Verfügung gestellt wird, sodaß an Hand der Ausstellungsbroschüre und dieses Kurzführers im Unterricht auch ohne die Ausstellungsplakate über das Projekt Weltethos gesprochen werden kann.

Im Dezember 2023 wurde erstmals versucht, mit dem Wiener Bürgermeister Kontakt aufzunehmen, um mit dem von ihm eingesetzten Rat der Religionen zusammenzuarbeiten und die Ausstellung im Rathaus zu zeigen. Leider ist dies bis jetzt am Willen der Beamten gescheitert, doch wird der Plan weiter verfolgt.

Einzig zu Stadtrat Wiederkehr konnte eine Verbindung hergestellt werden, da er von der Idee, Ethik- und Religionsunterricht in der Elementarpädagogik auf der Grundlage des Projekts Weltethos zu vereinheitlichen, sehr angetan ist.

Zur Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger der Anas Schakfeh Privatstiftung wurde die Präsidentin in die Jury berufen. Es ging um Persönlichkeiten, die sich um Politik, Rechtsstaat, Frauenrechte, Integration und Gespräche mit dem Islam verdient gemacht hatten.

Auf Intervention von Mag. Zickler wurde die Präsidentin vom Rotary Club Vienna ins Hotel Bristol eingeladen, um über das Projekt Weltethos und die österreichische Initiative zu sprechen.

Wie alljährlich wurde die Präsidentin auch heuer von der Technischen Universität gebeten, bei der Ringvorlesung „Ethik und Technik“ wieder eine Vorlesung über „Weltethos und Technik“ zu übernehmen. Die Studierenden zeigten wie immer großes Interesse und beteiligten sich eifrig an der darauffolgenden Diskussion. Da sie über die Ringvorlesung eine Prüfung ablegen müssen, wurde die Präsidentin schon vor Jahren gebeten, Prüfungsfragen zu formulieren und die Powerpointpräsentation in pdf dem Intranet der TU zur Verfügung zu stellen.